



Sparkasse: Sonderaktionstage für ukrainische Kriegsflüchtlinge

Beitrag

Ihre Verantwortung für die Region und die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet unterstreicht derzeit die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling in außerordentlichem Maße: zum wiederholten Male führt sie an Samstagen Sonderaktionstage durch, damit ukrainische Kriegsflüchtlinge schnell und unkompliziert eine Kontoverbindung eröffnen können. Diese Konten sind entscheidend, um den zu uns kommenden Menschen umgehend einen bargeldlosen Zugang zu staatlichen Unterstützungsleistungen zu verschaffen. In den Beratungs-Centern Bad Aibling, Brannenburg, Prien und Bad Endorf wurden mit Unterstützung von über 60 freiwilligen Sparkassenmitarbeiterinnen und –mitarbeitern in Sonderaktionen mittlerweile über 200 Konten eröffnet. Auch an den Standorten Raubling, Rosenheim und Kolbermoor wurden bislang in separaten Beratungszeiten während der Woche Girokonten eröffnet. Eigens erstellte mehrsprachige Informationsmaterialien erklären die Funktionen und bieten Hilfestellung im Umgang mit der neuen Kontoverbindung.

„Seit der Gründung der Sparkassen vor über 200 Jahren ist es unser Auftrag, die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise in unserem Geschäftsgebiet zu gewährleisten. Diese Verpflichtung zum Gemeinwohl ist für uns eine Herzensangelegenheit und es ist für uns daher nur selbstverständlich, in diesen belastenden Zeiten zu helfen und den Menschen zur Seite zu stehen,“ so Stephan Donderer, Vorstandsmitglied der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling. Erleichterung, Freude und Dankbarkeit, dass sie nicht alleine gelassen werden, sei bei den betroffenen Frauen, Familien und Kindern deutlich zu spüren. „Die Bereitschaft unserer russisch- oder ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstreicht den für die „Sparkassenfamilie“ gelebten Zusammenhalt. Wir helfen Menschen in Not in allen Lebenslagen – und geben ihnen Sicherheit – das ist unser Versprechen“, bekräftigt Vorstandsmitglied Donderer.

Dank und Anerkennung sprach Landrat Otto Lederer dem Vorstand der Sparkasse und allen beteiligten Mitarbeitenden aus. „Die Sparkasse ist ein Garant für gesellschaftliche Stabilität in unserer Region und steht dafür, den Menschen zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen. Der derzeitige Einsatz geht weit über die Gründungsmission der Sparkasse hinaus,“ so Lederer, der beim Besuch aller Standorte, die die Samstagsaktionen anbieten, das Engagement der Mitarbeiter würdigte. Die Verbundenheit innerhalb der Sparkasse und die Solidarität zu allen Menschen in der Region und freut

mich ganz besonders,“ ergänzt Landrat Lederer. In enger Zusammenarbeit mit den Flüchtlingseinrichtungen im Landkreis, der Stadt Rosenheim, den jeweiligen Landkreiskommunen, kirchlichen Einrichtungen und Vereinen wie beispielsweise dem Kreis Migration Bad Aibling e. V. werden die Termine zur Kontoeröffnung koordiniert. Freiwillige Dolmetscher der Einrichtungen unterstützen dabei.

Für kommenden Samstag ist eine Sonderaktion für ukrainische Kriegsflüchtlinge, die im Stadtgebiet Rosenheim untergebracht sind, im Beratungs-Center Rosenheim Zentrum angesetzt.

Bericht und Foto: Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling – Stellvertretend für alle Standorte, an denen Sonderaktionen durchgeführt wurden: Das Sparkassen-Team am vergangenen Samstag in Bad Aibling: Landrat Otto Lederer (Bildmitte, stehend 6. von links) und Vorstandsmitglied Stephan Donderer (stehend 7. von links) umrahmt von Sparkassenmitarbeitern und Vertretern des Kreis Migration Bad Aibling e. V. unter der Leitung von Barbara Kleeblatt (stehend 5. von rechts).



Kategorie

1. Ukraine- & Nothilfe

Schlagworte

1. München-Oberbayern
2. Prien am Chiemsee
3. Rosenheim
4. Sparkasse
5. Ukraine